

GRI-Inhaltsindex

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Mobiliar erfolgt in Kombination mit dem Geschäftsbericht und wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option «Kern» der Global Reporting Initiative erstellt. In diesem Rahmen legen wir offen, wie wir unsere genossenschaftliche Verantwortung innerhalb unseres Unternehmens, gegenüber unseren Mitarbeitenden und für die Gesellschaft wahrnehmen und zeigen dabei auf, was wir unter Nachhaltigkeit im Unternehmen und Verantwortungsbewusstsein verstehen, sowie welche Bedeutung wir dabei der Aktivierung künstlerischer und kreativer Prozesse beimessen.

Über den Bericht

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Mobiliar umfasst das Jahr 2018. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option «Kern» erstellt (GRI 102-54). Zusätzlich wurden die branchenspezifischen Standards für Finanzdienstleister «GRI G4 Financial Services Sector Disclosures» hinzugezogen. Für diesen Bericht wurde ein Materiality Disclosures Service durch die Global Reporting Initiative durchgeführt. GRI bestätigt damit die Richtigkeit der Verweise zu den GRI-Standardangaben 102-40 bis 102-49.

Der Bericht umfasst die Mobiliar Genossenschaft und die Gruppe Mobiliar mit drei Direktionsstandorten und 79 Generalagenturen an rund 160 Standorten in der Schweiz. Umfassen einzelne Daten nicht die gesamte Gruppe, wird dies entsprechend vermerkt.

Bei Fragen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung der Mobiliar (102-53)

Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG¹
Direktion Bern
Abteilung Corporate Social Responsibility (CSR)
Bundesgasse 35
3001 Bern
csr@mobiliar.ch

Wesentliche Aspekte und Berichtsgrenzen

Bei der Auswahl der für die Corporate Social Responsibility (CSR) relevanten Themen orientieren wir uns an den Standards der Global Reporting Initiative. In einem ersten Schritt führten wir 2014 Interviews mit Vertretern aus allen Geschäftsbereichen und erstellten eine Themenliste. Diese ergänzten wir mit Resultaten aus Fallstudien und Branchenvergleichen sowie Interviews mit sechs externen Experten aus den Bereichen Wirtschaft, CSR und Kunst. Anschliessend priorisierten wir die Themen in einem internen Workshop. 2015 wurden die Themenschwerpunkte in einem internen Prozess begrifflich und thematisch neu organisiert. 2016 verifizierten wir die Auswahl der wesentlichen Themen aus der Unternehmensperspektive. Dabei kamen keine neuen Themen hinzu, es wurden jedoch einzelne Begriffe geschärft. Die kontinuierliche Einbindung von externen und internen Stakeholdern in den Prozess der Berichterstattung trug zu einer transparenten Themenauswahl und einem vollständigen Bericht bei (102-46).

¹ Ein Unternehmen der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft

Die folgenden Themen wurden im Prozess als wesentlich identifiziert und je einer von acht Gruppen zugeordnet:

Wesentliche Themen (102-47)

Unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung

Genossenschaftliche Verankerung

Kunden, Versicherungsprodukte und Dienstleistungen

Anreize für den Schutz von Ressourcen und für die Schadenvermeidung

Kundenzufriedenheit

Persönlich und engagiert vor Ort

Mitarbeitende und Arbeitswelt

Arbeitskultur

Mitarbeiterzufriedenheit

Kunst im Unternehmen

Aus- und Weiterbildung, Entwicklung

Soziale Arbeitgeberin

Diversität

Asset Management

Anlagephilosophie

Immobilienanlagen und ressourcenbewusstes Bauen

Umweltmanagement

Beschaffungsmanagement

Umweltbewusst im Versicherungsbetrieb

Naturgefahrenprävention

Naturgefahrenprävention (Infrastrukturprojekte und Forschung)

Kunst und Kultur

Kunst und Kultur

Wirtschaft und Arbeit

Förderung von Innovationskompetenz für Schweizer KMU

Generalagenturen fördern nachhaltige regionale Projekte

Wohnen und Zusammenleben

Forschung im Bereich Analytik (Mobilier ETH Lab)

Forschung im Bereich Stadtökologie (La Chaire Mobilière EPFL)

Im Dialog mit Anspruchsgruppen

Die Mobiliar pflegt einen verantwortungsvollen und partnerschaftlichen Umgang mit ihren Anspruchsgruppen. Wir arbeiten mit zahlreichen Stakeholdern aus Forschung, Politik und Wirtschaft zusammen und pflegen einen regen Austausch mit unseren Mitarbeitenden und Kunden. Der Austausch wird insbesondere mit denjenigen Anspruchsgruppen intensiv gepflegt, die wesentlich von unseren Geschäftsaktivitäten betroffen sind oder diese beeinflussen können (102-42).

Die nachfolgende Aufstellung zeigt unsere Anspruchsgruppen und die Kanäle, über welche wir mit ihnen in Kontakt stehen. Dabei handelt es sich um Informationskanäle, aber auch umfassendere Plattformen für den Austausch. Im Vordergrund der Kontaktpflege steht eine synergetische Ausrichtung, das heisst, es wird gezielt daran gearbeitet, dass sich unterschiedliche Anspruchsgruppen auf den verschiedenen Plattformen begegnen und dort zentrale CSR-Themen vermittelt werden.

Anspruchsgruppen (102-40)		Ansatz für Einbezug (102-43)	Wichtigste Themen und Anliegen der Anspruchsgruppen (102-44)
Kunden	Privatpersonen KMU Grosskunden	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Kundengespräche • Umfragen (nur Privatkunden) • Zentraler Kundendienst • Social Media • Benchmarkstudien • Mobirama (Kundenmagazin) • Hospitality-Anlässe (Akzente, Dialog mit KMU) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuverlässige und kompetente Beratung • Verlässliche Produkte • Individuelle Rückmeldungen zu Kontakten mit der Mobiliar • Rasche und unkomplizierte Schadenerledigung
	Mitarbeitende	Direktionsstandorte (Bern, Nyon, Zürich)	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmässige Mitarbeiterbefragung (zweijährlich) • MbO (Feedbackprozess) • Personalkommission • Movis (Sozialberatung) • Ausstellungen und Führungen • InnoBox² • RedNet (Intranet), Newsletter • Apropos (Mitarbeiterzeitschrift) • VLog, MobiLike
		Generalagenturen	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Kontakte • AGAM³, BERAKO FOS⁴ • Marktbearbeitungstage⁵ • GA Tournee • Ausbildungsveranstaltungen • Arbeitsgruppen, Projekte • InnoBox² • RedNet (Intranet), GA Newsletter • Apropos (Mitarbeiterzeitschrift)
Partner	Vertriebspartner Makler	<ul style="list-style-type: none"> • Makler Service Center • Jahresgespräche mit Brokern • Brokerflash • Vertriebskanalbefragungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Langanhaltende und partnerschaftliche Beziehungen • Reputation

² Instrument für Ideenmanagement für Mitarbeitende

³ Arbeitsgemeinschaft Generalagentur Angestellte die Mobiliar

⁴ Beratungskommission der Generalagenturen und Markt Management «Führung, Organisation und Strategie»

⁵ Einmal jährlich, auf drei Tage verteilt

Anspruchsgruppen (Fortsetzung) (102-40)		Ansatz für Einbezug (102-43)	Wichtigste Themen und Anliegen der Anspruchsgruppen (102-44)
Lieferanten	Zulieferer Dienstleister Berater	<ul style="list-style-type: none"> • Beschaffungsreglement der jeweiligen Einkaufseinheit⁶ • ClaimsNet⁷ • Sozial- und Ethikkodex (IT-Beschaffung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Langanhaltende und partnerschaftliche Beziehungen • Faire Bezahlung
Genossenschaft	Verwaltungsrat (inklusive Positionierungsausschuss Genossenschaft)	<ul style="list-style-type: none"> • Sitzungen und Workshops • Schriftliche Quartalsberichte 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung des Genossenschaftszwecks durch <ul style="list-style-type: none"> – direkte Beteiligung an der Holding und deren Tochtergesellschaften – Positionierung der Mobiliar in der Öffentlichkeit durch ausgewählte Themen
	Delegierte	<ul style="list-style-type: none"> • Delegiertenversammlung • Regionale Delegiertenanlässe • Schriftliche Quartalsberichte 	<ul style="list-style-type: none"> • Interessensvertretung der Mitglieder der Genossenschaft • «Botschafter» der Mobiliar in der Öffentlichkeit
Staat	Politik und Regierung	<ul style="list-style-type: none"> • Public Affairs: Events, Kontakte und Dialog 	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance • Stabiles Finanzsystem • Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
	Bund, Kantone und Gemeinden	<ul style="list-style-type: none"> • Public Affairs: Events, Kontakte und Dialog 	<ul style="list-style-type: none"> • Standortentwicklung • Wirtschaftliche Rahmenbedingungen (u.a. Steuern) • Arbeitsmarkt (Ausbildungs- und Arbeitsplätze) • Prävention von Naturgefahren • Gesellschaftsengagement
Gesellschaft	Bevölkerung Verbände Medien Kunst und Kultur Wissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Jubiläumsstiftung und Vergabungen • Ausstellungen und Führungen • Prix Mobilière • Mitgliedschaften • Forschungspartnerschaften • Engagements & Sponsoring 	<ul style="list-style-type: none"> • Standortförderung und regionale Entwicklung • Transparenz • Verantwortungsvoller Umgang mit dem Umfeld

Neben der Pflege des direkten Kontakts mit Anspruchsgruppen setzt sich die Mobiliar in verschiedenen Organisationen für CSR-Themen ein. Dazu zählen auch Verbände, bei welchen die Mobiliar eine Position auf Führungsebene innehat, an Projekten und Arbeitsgemeinschaften teilnimmt, beträchtliche finanzielle Mittel über die üblichen Mitgliedsbeiträge hinaus bereitstellt und/oder bei welchen sie die Mitgliedschaft als strategisch betrachtet (102-13):

- Bereich Unternehmen & Arbeit: Schweizerischer Versicherungsverband (SVV), AMICE⁸, Eurapco⁹, Stiftung Risiko-Dialog, Swiss Sustainable Finance (Mitgliedschaft der Genossenschaft), Öbu – Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften, Klimaplattform Bern, Switzerland Innovation, Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK)
- Bereich Wohnen und Zusammenleben: Forschungspartnerschaften mit ETHZ (Data Analysis) und EPFL¹⁰ (Human Environment

Relations in Urban Systems), Stiftung Risiko-Dialog (Thema Einbruch)

- Bereich Prävention: Forschungspartnerschaft mit der Universität Bern (Klimafolgenforschung und Lab für Naturgefahren)
- Bereich Mobiliar als Arbeitgeberin: HR-Group Eurapco, aktive Mitarbeit im Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft (VBV), Ausschuss Bildung SVV, Institut für Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen (Assekuranz-Forum, die Seminare «Fit for Insurance» und das HSG-Diplom-Programm, welche alle ein fester Bestandteil unserer Personalentwicklung sind), Work Smart Initiative
- Bereich Kunst und Kultur: Kunstmesse artgenève SALON D'ART in Genf (Prix Mobilière), Zentrum Paul Klee Bern, Locarno Festival, visions du réel (International Film Festival Nyon)

⁶ Drei Einkaufseinheiten IT-Beschaffung, Einkauf Marktmanagement, Einkauf Asset Management mit jeweiligem Beschaffungsreglement

⁷ Treffen der Schadenpartner

⁸ Association of Mutual Insurers and Insurance

⁹ Netzwerk von genossenschaftlich verankerten Versicherern aus ganz Europa

¹⁰ Eidgenössische Technische Hochschule, Lausanne

Allgemeine Informationen zum Unternehmen und zum Bericht

Dieses GRI-Inhaltsverzeichnis zeigt, an welchen Stellen im Geschäftsbericht die Informationen zu den von GRI geforderten Angaben berichtet werden. Für diesen Bericht wurde ein Materiality Disclosures Service durch die Global Reporting Initiative durchgeführt. Für den Materiality Disclosures Service prüfte GRI das Vorliegen des GRI-Inhaltsindex und die Verweise der GRI-Angaben 102-40 bis 102-49 auf die entsprechenden Stellen im Geschäftsbericht. Der GRI Service wurde in der deutschen Version des Geschäftsberichts durchgeführt.



- GB: Seitenverweise im Geschäftsbericht
- GI: Seitenverweise in diesem Dokument

GRI-Inhaltsindex

GRI 101: Grundlagen (2016)

GRI 102: Allgemeine Angaben (2016)

	Link/Seite	Kommentare und Ergänzungen
Organisationsprofil		
102-1 Name der Organisation		Schweizerische Mobiliar Genossenschaft Gruppe Mobiliar
102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	GB: S. 49, 55, 58	-
102-3 Hauptsitz der Organisation		Bern
102-4 Betriebsstätten		Die Mobiliar ist in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein tätig.
102-5 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	GB: S. 8	-
102-6 Belieferte Märkte	GB: S. 177-183	Bei den Kunden der Mobiliar in den Bereichen Leben und Nicht-Leben handelt es sich um Privatpersonen und Unternehmen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.
102-7 Grösse der Organisation	GB: Umschlag S. 2-4 innen S. 140-152 Mobiliar Mitarbeitende in Zahlen unter mobiliar.ch/download	-

GRI 101: Grundlagen (2016)

GRI 102: Allgemeine Angaben (2016)

Link/Seite

Kommentare und Ergänzungen

Organisationsprofil (Fortsetzung)

102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitenden	s. Mobiliar Mitarbeitende in Zahlen unter mobiliar.ch/download	Es wird kein wesentlicher Teil der Tätigkeit von gesetzlich als selbstständig anerkannten festen Mitarbeitenden durchgeführt oder von Personen, die keine Arbeitnehmenden oder weisungsgebundenes Personal sind. Es gibt keine bedeutenden Schwankungen bezüglich der Zahl der Arbeitnehmenden. Die Mobiliar ist in der gesamten Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein tätig. Auf eine Aufschlüsselung nach Region wird deshalb verzichtet.
102-9	Lieferkette	GB: S. 112-115	-
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation oder ihrer Lieferkette	GB: S. 15	Akquise von bexio AG
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	GB: S. 65-68	Die Genossenschaftsphilosophie verleiht der Unternehmensführung eine besondere Charakteristik und ist von Langfristigkeit geprägt, da das Unternehmen nicht kurzfristige Erfolge ausweisen muss. Das Versicherungsgeschäft wird vorwiegend von der Betrachtung über lange Zeitperioden bestimmt, da das Schadenausmass über Jahre und Jahrzehnte hinweg beträchtlich variieren kann. Durch ein umfassendes Risikomanagement, aber auch ein umsichtiges Management der ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung, stellt die Mobiliar sicher, dass das Vorsorgeprinzip berücksichtigt wird.
102-12	Externe Initiativen	GB: S. 109-111	Die Mobiliar hat im Juni 2015 die Work Smart Charta unterzeichnet. Die Mobiliar ist im Dezember 2017 dem Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) beigetreten.
102-13	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen	GI: S. 4	-
Strategie			
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	GB: S. 4-6	-
Ethik & Integrität			
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	GB: S. 60, 61, 97	-
Unternehmensführung			
102-18	Führungsstruktur	GB: S. 130	-

GRI 101: Grundlagen (2016)

GRI 102: Allgemeine Angaben (2016)

Link/Seite

Kommentare und Ergänzungen

Einbindung von Stakeholdern

102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	GI: S. 3-4	-
102-41	Tarifverträge		Für die Versicherungsbranche besteht kein GAV.
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholdern	GI: S. 3	-
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	GI: S. 3-4	-
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	GI: S. 3-4	-

Vorgehensweise bei der Berichterstattung

102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten		Die Schweizerische Mobiliar Genossenschaft umfasst die Gruppe Mobiliar mit drei Direktionsstandorten und 79 Generalagenturen an rund 160 Standorten in der Schweiz.
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	GI: S. 1	-
102-47	Liste der wesentlichen Themen	GI: S. 2	Als wesentlich werden diejenigen Themen betrachtet, welche sowohl aus interner als auch aus externer Sicht als sehr wichtig beurteilt wurden.
102-48	Neudarstellung von Informationen		Wichtige Änderungen sind keine zu berichten.
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung		Wichtige Änderungen sind keine zu berichten.
102-50	Berichtszeitraum		2018
102-51	Datum des letzten Berichts		10. April 2018
102-52	Berichtszyklus		Jährlich, seit 2014
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	GI: S. 1	-
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	GI: S. 1	-
102-55	GRI-Inhaltsindex	Dieses Dokument.	-
102-56	Externe Prüfung		Auf eine externe Überprüfung des Berichts (Assurance) wurde verzichtet.

Wesentliche Themen

Thema	GRI-Standard	Angabe	Link/Seite	Kommentare und Ergänzungen	Auslassungen
Unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung					
Genossenschaftliche Verankerung	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 49-59, GB S. 92-95	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 49-59, GB S. 92-95	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 49-59, GB S. 92-95	-	-
Kunden, Versicherungsprodukte und Dienstleistungen					
Anreize für den Schutz von Ressourcen und für die Schadenvermeidung	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 97-99	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 97-99	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 97-99	-	-
	Branchenspezifische Aspekte Finanzdienstleistungen: Produktportfolio (2013)	FS 8 Monetärer Wert von Produkten und Dienstleistungen mit ökologischem Zusatznutzen		2015 und 2016 wurde eine Datenerhebung im Bereich Versicherungslösungen mit ökologischem Zusatznutzen geprüft. Es zeigte sich, dass eine solche nur mit unverhältnismässig grossem Aufwand erhoben werden kann.	
Kundenzufriedenheit	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 99-100	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 99-100	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 99-100	-	-
	Eigener Indikator	Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit	GB S. 99-100	-	-
Wir leben da, wo unsere Kunden leben	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 100-101	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 100-101	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 100-101	-	-

Wesentliche Themen

Thema	GRI-Standard	Angabe	Link/Seite	Kommentare und Ergänzungen	Auslassungen
Kunden, Versicherungsprodukte und Dienstleistungen (Fortsetzung)					
Wir leben da, wo unsere Kunden leben (Fortsetzung)	GRI 201 Wirtschaftliche Leistung (2016)	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		<p>Die Wertschöpfungs- und Erfolgsrechnung der Gruppe Mobiliar decken die für diesen Indikator verlangten Punkte (nachfolgend kursiv) ab, verwenden aber eine andere Aufschlüsselung. Die folgende Aufstellung zeigt, wo die einzelnen Elemente für 2011 im Geschäftsbericht zu finden sind.</p> <p><i>Einnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtleistung (GB S. 22) <p><i>Betriebskosten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezogene Vorleistungen (GB S. 22) • Abschreibungen auf Sach- und immateriellen Anlagen (GB S. 22) • Leistungen an Kunden (GB S. 22) • Leistungen an Personal und Generalagenturen, abzüglich Personalaufwand (siehe unten und GB S. 22) <p><i>Löhne</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Personalaufwand (GB S. 160) <p><i>Zahlungen an Kapitalgeber</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zinsen an die Genossenschaft (GB S. 22) • Dividende an die Genossenschaft (GB S. 22) <p><i>Zahlungen an die Regierung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungen an Staat (GB S. 22) <p><i>Investitionen in die Gemeinschaft</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuweisung an Überschussfonds der Versicherten (S. 22) • Die Investitionen in die Gemeinschaft speisen sich aus dem Bilanzgewinn der Genossenschaft (Zuweisung an Überschussfonds, Vergabungsfonds und Jubiläumstiftung (GB S. 22,S. 120-122) <p><i>Zurückbehaltener wirtschaftlicher Wert</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewinneinbehaltung (GB S. 22) 	

Wesentliche Themen

Thema	GRI-Standard	Angabe	Link/Seite	Kommentare und Ergänzungen	Auslassungen
Kunden, Versicherungsprodukte und Dienstleistungen (Fortsetzung)					
Wir leben da, wo unsere Kunden leben (Fortsetzung)	Branchenspezifische Aspekte Finanzdienstleistungen: Produktportfolio(2013)	FS 6 Prozentuale Zusammensetzung des Portfolios nach Region, Grösse und Branche	GB S. 46-59	Unter unseren Geschäftskunden finden sich sowohl KMU wie auch grössere Unternehmen. In den Underwriting-Richtlinien werden branchenspezifische Ausschlusskriterien definiert, für Branchen, die ein besonders hohes Schadens- und Reputationsrisiko bergen.	Die Mobiliar ist in der gesamten Schweiz tätig. Auf eine Aufschlüsselung nach Region wird deshalb verzichtet. Im Bereich Leben wird auf die Aufschlüsselung nach Betriebsgrösse verzichtet, weil die berufliche Vorsorge eine gesetzliche Vorgabe für alle Unternehmen darstellt.
Mitarbeitende und Arbeitswelt					
Arbeitskultur	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 102-103	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 102-103	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 102-103	-	-
Mitarbeitenden-zufriedenheit	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 102-108	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 102-108	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 102-108	-	-
	GRI 401 Beschäftigung (2016)	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	s. Mobiliar Mitarbeitende in Zahlen unter mobiliar.ch/download	-	Die Mobiliar ist in der gesamten Schweiz und Liechtenstein tätig. Auf eine Aufschlüsselung nach Region wird deshalb verzichtet.
Kunst im Unternehmen	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 119	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 119	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 119	-	-

Wesentliche Themen

Thema	GRI-Standard	Angabe	Link/Seite	Kommentare und Ergänzungen	Auslassungen
Mitarbeitende und Arbeitswelt (Fortsetzung)					
Aus- und Weiterbildung	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 105-106	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 105-106	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 105-106	-	-
	GRI 404 Aus- und Weiterbildung (2016)	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	GB S. 105 s. Mobiliar Mitarbeitende in Zahlen unter mobiliar.ch/download	Ein Ausbildungstag zählt als 8.5 Stunden.	Die Aufschlüsselung nach Mitarbeiterkategorie in Bezug auf die internen Aus- und Weiterbildungstage ist aus systemtechnischen Gründen nicht möglich. Auf die Aufschlüsselung nach Geschlecht wir verzichtet.
Soziale Arbeitgeberin	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 103-106	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 103-106	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 103-106	-	-
	GRI 401 Beschäftigung (2016)	401-3 Elternzeit	GB S. 103	Alle Angestellten der Mobiliar haben Anrecht auf Mutterschafts- beziehungsweise Vaterschaftsurlaub.	
	GRI 201 Wirtschaftliche Leistung (2016)	201-3 Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	GB S. 108 s. Mobiliar Mitarbeitende in Zahlen unter mobiliar.ch/download	Die Schweizerische Gesetzgebung erlaubt es nicht, Vorsorgepläne in den allgemeinen Ressourcen der Organisation zu führen. Es besteht deshalb ein separater Fonds zur Zahlung der Verbindlichkeiten des Pensionsplans.	

Wesentliche Themen

Thema	GRI-Standard	Angabe	Link/Seite	Kommentare und Ergänzungen	Auslassungen
Mitarbeitende und Arbeitswelt (Fortsetzung)					
Diversität	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 104, 107	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 104, 107	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 104, 107	-	-
	GRI 405 Diversität und Chancengleichheit (2016)	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	GB: S. 28-31, 104, 131, 134 s. Mobiliar Mitarbeitende in Zahlen unter mobiliar.ch/download	-	Die erhobenen Diversitätskriterien für die Mobiliar sind Geschlecht und Alter. Weitere Diversitätskriterien werden zurzeit nicht publiziert.
Asset Management					
Anlagephilosophie	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 109-111	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 109-111	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 109-111	-	-
	Branchenspezifische Aspekte Finanzdienstleistungen: Active Ownership (2013)	FS 11 Anteil der verwalteten Anlagen, der einer Positiv- oder Negativauswahlprüfung hinsichtlich sozialer und ökologischer Aspekte unterzogen wird.	GB S. 109-110	Von unseren Kunden verspüren wir eine vermehrte Nachfrage nach einem auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Anlagenmanagement. Die Erarbeitung entsprechender Kriterien wurde im Berichtsjahr 2015 gestartet und wird kontinuierlich vertieft.	-
Immobilienanlagen und ressourcenbewusstes Bauen	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 110-111	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 110-111	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 110-111	-	-

Wesentliche Themen

Thema	GRI-Standard	Angabe	Link/Seite	Kommentare und Ergänzungen	Auslassungen
Umweltmanagement					
Beschaffungsmanagement	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 112-115	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 112-115	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 112-115	-	-
	GRI 204 Beschaffungspraktiken (2016)	204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	GB S. 112-114	Als lokale Zulieferer gelten einheimische Unternehmen oder solche mit Niederlassung in der Schweiz. Die Kennzahl deckt die Direktionsstandorte Bern, Nyon und Zürich ab.	Der Prozentanteil des Einkaufsvolumens, der an lokale Zulieferer geht, liegt bei über 85%. Die Ermittlung der genauer Zahl hat nicht stattgefunden.
Umweltbewusst im Versicherungsbetrieb	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 113-114	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 113-114	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 113-114	-	-
	GRI 301 Materialien (2016)	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	GB S. 115	Der Indikator weist den Materialverbrauch der Direktionsstandorte aus. Für diesen Indikator fokussieren wir auf den Gesamtmaterialverbrauch.	
GRI 302 Energie (2016)	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	GB S. 115	Der Indikator weist den Energieverbrauch der Direktionsstandorte aus.	Die Verbrauchszahlen zu Benzin und Diesel für die eigene Fahrzeugflotte werden nicht ausgewiesen, da die Fahrzeugflotte der Direktionsstandorte nur elf Fahrzeuge umfasst und der Verbrauch im Vergleich zum Gesamtenergieverbrauch als klein erachtet wird.	

Wesentliche Themen

Thema	GRI-Standard	Angabe	Link/Seite	Kommentare und Ergänzungen	Auslassungen
Umweltmanagement (Fortsetzung)					
Umweltbewusst im Versicherungenbetrieb (Fortsetzung)	GRI 306 Abwasser und Abfall (2016)	306-2 Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	GB S. 115	Der Indikator weist auf das Abfallaufkommen der Direktionsstandorte Bern, Nyon und Zürich aus	Der Abfall wird an allen Direktionsstandorten (Bern, Nyon, Zürich) nach Entsorgungsart aufgeschlüsselt.
Naturgefahrenprävention					
Naturgefahrenprävention (Infrastrukturprojekte und Forschung)	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 116-118	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 116-118	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 116-118	-	-
	GRI 203 Indirekte ökonomische Auswirkungen (2016)	203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	GB S. 116-118	-	-
Kunst und Kultur					
Kunst und Kultur	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 119-122	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 119-122	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 119-122	-	-
Förderung von Wissenschaft, Forschung und Künsten	Eigener Indikator	Beitrag Investitionen in die Gemeinschaft	GB S. 120-122	Förderung der Schweizer Kunstszene durch regelmässige Ankäufe für die eigene Kunstsammlung. Der Kunstpreis «Prix Mobilère» zeichnet junge Kunstschaffende aus und ist mit CHF 15 000 dotiert. Die Jubiläumsstiftung förderte im Berichtsjahr Projekte im Kulturbereich, der Forschung und Wissenschaft mit CHF 781 770. Mit dem Vergabungsfonds aus der Genossenschaft werden soziale, kulturelle, gemeinnützige und bildungsfördernde Projekte in der ganzen Schweiz mit insgesamt CHF 1.5 Mio. unterstützt.	

Wesentliche Themen

Thema	GRI-Standard	Angabe	Link/Seite	Kommentare und Ergänzungen	Auslassungen
Wirtschaft und Arbeit					
Förderung von Innovationskompetenz für Schweizer KMU	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 123-124	Im Mobiliar Forum Thun werden kostenfrei während vier Monaten im Jahr zweieinhalbtägige Innovations-Workshops für Schweizer KMU angeboten.	
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile		-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes		-	-
Generalagenturen fördern nachhaltige regionale Projekte	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 124	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 124	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 124	-	-
	GRI 201 Wirtschaftliche Leistung (2016)	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	s. GRI 201-1 GB S. 124	Beitrag von CHF 500 000 zur Förderung nachhaltiger Projekte in den Regionen der Generalagenturen.	
Wohnen und Zusammenleben					
Forschung im Bereich Stadtökologie (La Chaire Mobilière EPFL)	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 120	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 120	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 120	-	-
Forschung im Bereich Analytik (Mobiliar ETH Lab)	GRI 103 Managementansatz (2016)	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	GB S. 121	-	-
		103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB S. 121	-	-
		103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB S. 121	-	-